

Mischung von Ammoniaksalz mit Kalk, aus welcher das Ammoniak entwickelt wird, ihre Dienste bald zu versagen pflegt, so ist es zweckmässig, statt derselben den sogen. doppelten Salmiakgeist (*Liquor Ammonii caust. duplex*) zu verwenden und selbigen zu dem Ende in flachen Gefässen gelinde zu erwärmen.

Schliesslich sei noch erwähnt, dass sowohl der Vorrath von Phosphor, als der übrigen zur Verwendung kommenden ätzenden und starkwirkenden Substanzen in feuerfesten, kühl gelegenen Behältern unter Schluss gehalten werden muss und nur dem Inhaber der Fabrik zugänglich sein darf.

Beiträge zur Toxikologie;

mitgetheilt von

C. Begemann in Hannover.

Kalium ferrocyanatum, Blutlaugensalz. Einem mittelgrossen Fleischerhunde wurde 1 Drachme Blutlaugensalz in Wasser gelöst beigebracht. Das Thier zeigte nicht die geringste Veränderung im Befinden, es blieb munter, wie zuvor. Am folgenden Tage erhielt dasselbe, da es aus andern Gründen getödtet werden sollte, 1 Scrupel Cyankalium, gleichfalls in Wasser gelöst. Sofort verfiel der Hund in gewaltige Beängstigungen und krampfhaftes Verzuckungen. Es währte jedoch eine geraume Zeit, ehe der Tod erfolgte. Nach diesen Versuchen ist, wie ja bereits bekannt, das Blutlaugensalz nicht giftig. Das Cyankalium wirkt sehr energisch, jedoch anders wie Blausäure. Die Blausäure äussert ihre Wirkung, nach den gütigen Mittheilungen des Herrn Dr. Harms, auf das verlängerte Mark, das Cyankalium aber auf das Rückenmark, weswegen bei Anwendung des letzteren die furchtbaren Beklemmungen.

1 Scrupel Cyankalium enthält ungefähr so viel Cyan, wie 9 Gran wasserfreier Blausäure, welche 450 Gran

wasserhaltiger officineller Blausäure entsprechen. Eine solche Gabe Blausäure würde den Hund sofort getödtet haben.

Kalium rhodanatum. Einem grossen, wegen Alter aber abständigen Neufundländer wurden nach und nach in 4 Tagen folgende Gaben Schwefelcyankalium in wässeriger Lösung gegeben. Am ersten Tage 10 Gran, am 2ten Tage ein Scrupel, am 3ten Tage 2 Scrupel, am 4ten Tage 4 Scrupel. Sämmtliche Dosen blieben ganz und gar ohne Wirkung auf den Hund. In der mir zu Gebote stehenden Literatur finde ich nur bei Schlossberger die Angabe: das Rhodankalium scheint nicht giftig zu sein. Es geht aus den Versuchen hervor, dass es in der That nicht giftig ist.

Am 5ten Tage wurde dem Hunde 1 Scrupel Cyankalium in Wasser gelöst beigebracht. Der Hund starb unter ähnlichen Erscheinungen wie der vorige, es dauerte wieder sehr lange, ehe der Tod eintreten wollte. Um den Leiden des Thieres ein Ende zu machen, wurde dasselbe durch einen Herzstich getödtet.



Zur Hebung der Pharmacie.

Hanau, den 16. December 1865.

Herrn Dr. L. F. Bley, Bernburg.

In Wittstein's neuestem Hefte finde ich einen Bericht des internationalen Congresses der Apotheker-Vereine, und da ich weiss, dass Sie an der Spitze des norddeutschen Vereins stehen, so erlauben Sie mir wohl als College mein Urtheil in dieser Sache abzugeben, was dahin geht, dass ich die Beantwortung einiger der vorgelegten Fragen recht unglücklich finde.

Z. B. No. 4. Welchem Nothstande ist abzuhelpen, um der Pharmacie entsprechende Stellung zu schaffen?

Antwort in verschiedenen Versionen: Durch strenge Monopolisirung des Handels mit Arzneimitteln und Verweigerung von Rabatt!